Ressort: Lokales

Haseloff fordert Merkels Einsatz für stabile EU-Fördermittel

Magdeburg, 30.04.2013, 06:59 Uhr

GDN - Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) hat Kanzlerin Angela Merkel aufgefordert, dafür zu sorgen, dass die Förderung der ostdeutschen Länder seitens der Europäischen Union nicht noch weiter abgesenkt wird. "Das sind für uns gesetzte Summen", sagte er der "Mitteldeutschen Zeitung".

"Ein Großteil der geplanten Investitionen ist nur mit diesem Budget machbar. Wir rutschen sonst bis 2019 zu sehr ab." 2019 läuft der Solidarpakt für die neuen Länder aus. Auch an der Ko-Finanzierung von 20 Prozent dürfe sich nichts ändern, so der CDU-Politiker. Die Förderung war im Zuge der EU-Haushaltsverhandlungen auf Ebene der Staats- und Regierungschefs auf 64 Prozent der bisherigen Fördersumme reduziert worden. Das EU-Parlament hat aber ein Veto eingelegt. Für Sachsen-Anhalt würde die Förderung aus Brüssel nach jetzigem Stand von 3,2 Milliarden auf 2,1 Milliarden zurückgehen. Am Montag hatten die ostdeutschen Ministerpräsidenten über das Thema beraten. Sie treffen Merkel im Juni.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-12827/haseloff-fordert-merkels-einsatz-fuer-stabile-eu-foerdermittel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619